

Turnier:

Gold für Golfer

Gutes setzt sich durch, könnte man sagen. Wie im letzten Jahr versprochen, hat C.HAFNER wieder ein Golfturnier im schönen Aschaffener Golfclub ausgerichtet.

Beinahe schon traditionell ging es am 27. Juni wieder ums Edelmetall – bei den Preisen, bei den Schokogoldbarren zum Start, bis zur Deko für die Abendveranstaltung. Die Preise wurden wieder von C.HAFNER in Form von Goldbarren und diesmal auch von namhaften Schmuckfirmen aus Pforzheim gesponsert. Für die verschiedenen Wertungen gab es neben den Feingoldbarren als Brutto- und Nettopreise Visitenkartenetuis und Gürtel von Chopard und Reiseschmuck etuis sowie Seidentücher von Wellendorf als Sonderpreise. Knapp 50 Teilnehmer nahmen den Parcours auf dem 18-Loch-Platz des Aschaffener Golfclubs auf. In zwölf Flights ging es auf die anspruchsvolle Runde. Zur Stärkung unterwegs übernahmen die C.HAFNER-Mitarbeiter die Verpflegung im Halfway-House und begleiteten die Teams auch unterwegs mit einem rollenden Getränkestand. Bis in den Vormittag hinein starteten die Flights bei Regen – was aber niemanden abschreckte. Zum Mittag zeigte sich dann häufiger die Sonne bis hin zur Abendveranstaltung mit sommerlichen Temperaturen.



C.HAFNER 
Edelmetall • Technologie

Einen würdigen Abschluss fand der Tag bei einem gemeinsamen Dinner am Abend mit Bekanntgabe der Ergebnisse und der Verleihung der Preise. Die glücklichen Gewinner konnten sich über die Sonderpreise sowie Goldbarren von 1 bis 10 g freuen.

Gutes setzt sich durch! Somit wird es auch 2016 wieder einen echa GOLD Cup in Aschaffenburg geben. Alle interessierten Golfspieler sind schon jetzt herzlich dazu eingeladen.

C.HAFNER GmbH + Co. KG

Tel.: 07044 90333-0

www.c-hafner.de

Motorradtour:

Harley-Trip für Zahntechniker

Von einem Naturwunder zum nächsten – im Mai tourten acht Zahntechniker-Kunden der ARGEN Dental GmbH, Düsseldorf, zusammen mit ARGEN-Kundenberater Gerd Klusendick auf Harley Davidsons durch den Südwesten der USA. Auf dem Programm stand natürlich auch ein Besuch des weltweiten Unternehmenssitzes der ARGEN Corporation in San Diego.

Nach ihrer Ankunft am Flughafen von Los Angeles nahm die Gruppe aus Good Old Germany erst einmal ihre Maschinen in Empfang und machte sich dann auf der Küstenautobahn nach

San Diego auf. Dort wurden sie am Firmensitz der ARGEN Corporation am Oberlin Drive von der Eigentümerfamilie Woolf herzlich begrüßt und durch die Unternehmenszentrale, die Produktionsstätten für die Legierungsherstellung und das weltweite Digitalzentrum von ARGEN geführt. So konnten sie sich von dem großen Leistungsspektrum und dem hohen technologischen Standard bei ARGEN persönlich ein Bild machen und Informationen aus erster Hand erhalten.

Nach einem weiteren Tag in San Diego starteten die Zahntechniker dann zu ihrem Trip, der sie zu den Highlights des Südwestens führte. Erste Etappe war Palm Springs, von wo aus es auf der legendären Route 66 durch die Wüste nach Kingman in Arizona und weiter zur spektakulären Schleife des Colorado River, dem Horseshoe Bend, ging. Eine Bootstour auf dem Stausee Lake Powell, der Las Vegas mit Strom versorgt, schloss sich an. Natürlich durfte auch der nahe gelegene Grand Canyon nicht fehlen, an dessen dramatischer Abbruchkante mit ihren phänomenalen Aussichtspunkten man einen ganzen Tag verbrachte. Das Spielerparadies und Lichtermeer Las Vegas, die Gluthölle des Death Valley und das Städtchen Lone Pine in der Sierra Nevada waren die weiteren Stationen der Tour, bevor es zurück nach Los Angeles und von dort aus, nach einer prall gefüllten Woche mit vielen unvergesslichen Erlebnissen, wieder nach Deutschland ging. „Wir freuen uns sehr“, blickt Gerd Klusendick zufrieden zurück, „dass wir unseren guten Kunden etwas Besonderes bieten konnten – zum Glück sitzt unser Mutterhaus in einer der schönsten und interessantesten Gegenden der Welt. So konnten wir Dentaltechnik und Freizeitvergnügen ideal miteinander verbinden.“

ARGEN Dental GmbH

Tel.: 0211 355965-218

www.argen.de



Fachdental Awards 2015:

Hightech für ein gesundes Lächeln

Die Aussteller der Fachdental Leipzig und der Fachdental Südwest schicken in diesem Jahr erstmals ihre innovativsten Ideen, aktuellen Prototypen und Produkteinführungen gegeneinander ins Rennen. Die Besucher entscheiden, welche Teilnehmer hinsichtlich Innovationsgrad, Nutzen und Design am meisten überzeugen und prämiert werden sollen. Mit der Auszeichnung und der dazugehörigen Sonderschau möchte die Messe Stuttgart die hohe Innovationskraft der Branche darstellen. Das Teilnehmerfeld repräsentiert mit Medizintechnik-, Material-, Laborausstattungs- und Softwareanbietern die gesamte Branche. Während beider Messen haben Besucher die Möglichkeit, eingereichte Produkte auf dem „Marktplatz der Ideen“ kritisch zu prüfen und dann an Terminals abzustimmen. Bereits vorab präsentieren sich die Kandidaten online auf einer Voting-Seite, auf der ebenfalls abgestimmt werden kann. Die Prämierung der Preisträger des ersten, zweiten und dritten

Jubiläen:

Doppelter Grund zum Feiern

Gleich zweimal darf gefeiert werden in der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH in Hamburg: Inhaberin Michaela Flussfisch kann auf 30 Jahre Betriebszugehörigkeit im ehemals väterlichen Unternehmen zurückblicken – und ihr Kundenbetreuer für Schleswig-Holstein, Uwe Stübi, begeht seinen 60. Geburtstag. „Da können sich zwei alte Hasen die Hand schütteln und sich gegenseitig gratulieren“, freut sich Michaela Flussfisch.



1986 stieg sie, die quasi den Namen ihres Großvaters und Firmengründers Michael Flussfisch trägt, in den Familienbetrieb ein, nachdem sie eine Ausbildung zur Industriekaufrau bei Wieland in Pforzheim erfolgreich abgeschlossen hatte. 1993



Platzes des Fachdental Leipzig Awards und des Fachdental Südwest Awards erfolgt jeweils am Abend des ersten Messtags. Unter allen abstimmenden Besuchern wird in Leipzig und in Stuttgart jeweils eine Apple Watch Sport verlost.

Quelle: Messe Stuttgart

berief sie ihr Vater Sylvester Flussfisch in die Geschäftsführung; nach seinem Rückzug in den Ruhestand im Jahr 2002 wurde sie alleinige Geschäftsführerin und nach seinem Tod 2007 Alleininhaberin. Im Jahr 2003 kam mit Uwe Stübi ein „dentaltechnisches Urgestein“ zur Firma FLUSSFISCH. Er betreut nicht nur die Kunden in Schleswig-Holstein, sondern auch die Meister- und Berufsschulen in Hamburg und Neumünster, mit denen das Unternehmen eng kooperiert. Der rührige Schleswiger ist durch seine umfassende analoge und digitale Kompetenz in Dentaltechnikereisen optimal vernetzt. Zu seinem 60. Geburtstag gratuliert ihm Michaela Flussfisch ganz herzlich und blickt zurück: „Seitdem ich meinem Vater nachgefolgt bin und kurz danach Uwe Stübi zu FLUSSFISCH gekommen ist, haben wir beide einen gewaltigen Umbruch in der Dentaltechnik miterlebt. Auch FLUSSFISCH ist nicht mehr mit dem Unternehmen von damals zu vergleichen. Wir haben im digitalen Segment, insbesondere in der Lasersinterproduktion, eine führende Position aufgebaut, wir haben eine eigene analoge und digitale Produktlinie auf den Markt gebracht, und wir agieren inzwischen bundesweit – das hätten wir uns damals nicht träumen lassen! Doch eines ist geblieben: Wir sehen uns mehr denn je, gerade in Zeiten ausländischer Billigkonkurrenz und industrieller Großanbieter, als verlässlichen Partner der Labore, der ihnen bei allen Fragen mit Rat und Tat persönlich zur Seite steht. Und das beste Beispiel dafür ist Uwe Stübi!“

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Tel.: 040 860766
www.flussfisch-dental.de

Wechsel:

Neuer Vorsitzender im Aufsichtsrat

Nach siebenjähriger Tätigkeit als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates im Medizintechnikunternehmen DÜRR DENTAL AG in Bietigheim-Bissingen (Baden-Württemberg) ist Joachim Loh 2015 ausgeschieden. Ihm folgt als neuer Vorsitzender Matthäus Niewodniczanski, der dem Aufsichtsrat seit 2011 angehört. „Der altersbedingte Wechsel von Joachim Loh auf Matthäus Niewodniczanski spiegelt die Kontinuität im Aufsichtsrat der DÜRR DENTAL AG als Familienunternehmen wider. Die langjährige Erfahrung beider Herren als Aufsichtsratsmitglieder hat sich auf die Entwicklung des Unternehmens sehr positiv ausgewirkt. Daher ist es erfreulich, dass sich Matthäus Niewodniczanski als neuer Aufsichtsratsvorsitzender zur Verfügung gestellt hat“, sagt Martin Dürrstein, Vorstandsvorsitzender der DÜRR DENTAL AG. Matthäus Niewodniczanski ist seit 2000 Geschäftsführer der Bitburger Holding GmbH. Das



DÜRR DENTAL
Infos zum Unternehmen

rheinland-pfälzische Familienunternehmen in der achten Gesellschaftergeneration ist überwiegend im Geschäftsfeld Markengetränke tätig und blickt auf eine fast 200-jährige Firmengeschichte zurück. Matthäus Niewodniczanski ist zudem Vorsitzender des Beirats der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG sowie Inhaber weiterer Aufsichts- und Beiratsmandate.

Zum Aufsichtsrat gehört seit 2012 außerdem Professor Dr.-Ing. Peter Post. Der promovierte Maschinenbauer ist seit 1989 in verschiedenen Funktionen in Forschung und Entwicklung bei der Festo AG & Co. KG in Esslingen/Neckar tätig. Seit 2008 ist er Leiter Corporate Research und Technology. 2010 wurde er mit dem Deutschen Zukunftspreis des Bundespräsidenten ausgezeichnet und 2012 von der Hochschule Esslingen zum Honorar-Professor berufen. Neu im Aufsichtsrat ist Alfred E. Rieck, der auf eine 30-jährige Erfahrung in der europäischen Automobilindus-



Matthäus Niewodniczanski, neuer Aufsichtsratsvorsitzender der DÜRR DENTAL AG.

trie zurückblicken kann. Nach diversen Führungspositionen im In- und Ausland war er zuletzt Vorstandsmitglied im Volkswagen- sowie im General Motors Konzern. Seit 2014 ist Alfred E. Rieck Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten.

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Neue Vertriebsakademie:

Mehr Nachhaltigkeit im Neukundengeschäft



Die Kunden- und Umsatzentwicklung ist für die meisten Dentallabore eine Schlüsselkompetenz für den langfristi-

gen Laborerfolg. Am 16. Oktober 2015 startet die neue vismed.Akquise-Akademie für Dentallabore unter dem

Motto „Motivierende Kundenentwicklung mit Nachhaltigkeit“. Dabei steht das Thema Vertrieb im Dentallabor im Mittelpunkt – mit Workshops, speziellen für Dentallabore entwickelten Tools und Coachings.

Konzeptionell wurden alle Leistungen des gesamten Pakets so aufeinander abgestimmt, dass sie regelmäßig stattfinden und vor allem auf die stete individuelle Entwicklung der Teilnehmer und ihrer Dentallabore zielen.

Auch der kollegiale Austausch ist ein wichtiger Aspekt der Workshopreihe.

Nähere Informationen und Anmeldung unter E-Mail info@godt-hebinck.de, Telefon 01722745444 oder bei future@vismed.eu, Telefon 08161 12243.

Quelle: Godt & Hebinck

6.000 Facebook-Fans in sechs Monaten:

Digitale Prothetik, digitale Kommunikation



Heraeus Kulzer
Infos zum Unternehmen

Mit seinem cara CAD/CAM System hält Heraeus Kulzer Anwender in der digitalen Prothetik auf dem neuesten Stand. Seit dem 12. Januar steht Markenbotschafterin Cara Kulzer auf Facebook mit Anwendern im Austausch über Neuerungen in der digitalen Zahntechnik, besonders gelungene CAD/CAM-Arbeiten und Humorvolles aus dem Alltag des Teams.

interviews und Bildergalerien. Dabei steht die tägliche Arbeit in Labor und Praxis im Mittelpunkt. Im „Fall des Monats“ teilen Anwender ihre persönlichen Erfolgsrezepte mit cara Lösungen. Dass dabei aus der Kombination von handwerklichem Know-how, hochwertigen Materialien und digitaler Präzision regelrechte Kunstwerke entstehen, zeigt die Serie „Zahntechnik ist Kunst“. „Das positive Feedback der User bestätigt, dass unsere Community den Austausch untereinander und mit uns als Hersteller schätzt“, so Kehm. „Für uns ein toller Ansporn.“ Neben Neuigkeiten zu Produkten und Services schaut Cara dem Team bei der Arbeit über die Schulter. Persönliches aus dem Alltag der internationalen Kollegen kommt da-



„Digitaler Service bedeutet für uns Erreichbarkeit auf allen Kanälen – auch in den sozialen Netzwerken“, erklärt Jens Kehm, Global Marketing Coordinator Digital Services bei Heraeus Kulzer. „Deswegen ist unser Avatar Cara Kulzer seit Anfang des Jahres mit einer eigenen Fanpage auf Facebook.“ Unter www.cara-kulzer.de/facebook erhalten Anwender Informationen zu Produkten und Neuerungen im System, Hinweise zu anstehenden Veranstaltungen und Einblicke in spannende Kurse der cara Academies. Praktische Tipps für effizientes Arbeiten mit CAD/CAM vermitteln die Experten in Video-

bei nicht zu kurz: So erfahren Besucher der Facebook-Fanpage nebenbei mehr über das schwedische Midsommar-Fest. Auch per E-Mail hält Cara CAD/CAM-Anwender auf dem Laufenden. Interessierte können sich online unter www.cara-kulzer.de/enevs/registrierung für den monatlichen Newsletter anmelden.

Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.heraeus-kulzer.com

Einladung:

Tag der offenen Tür

Türen auf – heißt es am 12. September 2015 in Bingen bei Bösing Dental und ARGON Dental. Das Dentallabor und der Implantathersteller öffnen im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ ihre Räumlichkeiten. Anlass ist neben den neu umgebauten und erweiterten Räumlichkeiten die Eröffnung des neuen DVT-Zentrums Bingen. Das hochmoderne DVT-Gerät Samsung Ray Scan ermöglicht hochauflösende 3-D-Aufnahmen mit der digitalen Volumentomografie und bildet somit eine sehr gute Grundlage für die Beurteilung der Knochenstrukturen für die zahnmedizinische und implantologische Behandlung. Diese digitale Serviceleistung durch einen spezialisierten Zahnarzt bieten beide Unternehmen ihren Kunden an. Das inhabergeführte Meisterlabor Bösing Dental beschäftigt 37 Mitarbeiter in Bingen und zeigt neben einer hohen Innovationsbereitschaft eine ausgeprägte Kundenorientierung und zahntechnische Qualität „made in Bingen“. Technisch setzen die Bösing Dental-Zahntechniker in den neu umgebauten Räumlichkeiten alle Verfahren ein, die ein modern ausgestattetes Dentallabor auszeichnen und agieren auf hohem technischem Niveau. Die Kernkompetenz von ARGON Dental liegt bei der Herstellung von Implantat- und Transplantatsystemen sowie den dazugehörigen Instrumenten. Mit 30 Mitarbeitern agiert das Fami-



Das inhabergeführte Meisterlabor Bösing Dental: Niklas Bösing, Christoph Bösing und Birgit Tudor.

lienunternehmen unter Ric Donaca seit 15 Jahren erfolgreich. Bösing Dental-Mitarbeiter zeigen zum Tag der offenen Tür an Arbeitsstationen die Umsetzung des digitalen Workflows von CAD/CAM-Fertigung bis hin zum 3-D-Druck. ARGON Dental präsentiert das umfassende Produktportfolio von K3-Implantaten und knochenersetzenden Materialien. Am Sonntag präsentieren die Unternehmen den Einwohnern von Bingen und Umgebung sowie von Zahnärzten eingeladenen Patienten Wissenswertes über die zahntechnische Herstellung von Zahnersatz „made in Bingen“.

Bösing Dental GmbH & Co. KG
Tel.: 06721 4009960
www.boesing-dental.de



Fortbildungsreihe:

Fachlicher Austausch für CA® Partner

Der CA® CLEAR ALIGNER hat sich in der Praxis bestens bewährt. Mit über 100.000 behandelten Patienten ist ein beachtlicher Erfahrungsschatz entstanden, den SCHEU-DENTAL mit seinen zertifizierten CA® Partnern teilen möchte. Am Samstag, dem 31. Oktober 2015, haben CA® Anwender in Bonn die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit renommierten Referenten, wie Dr. Knut Thedens und Dr. Hisham Hammad. Zudem sind über die Jahre durch Anregungen und Ideen aus Praxen und Laboren neue Produkte entstanden, wie die „CA® SMART“ 4.0 Software, welche nun netzwerkfähig und für Aufnahmen im Seitenzahnggebiet zur Intrusions- und Angulationskontrolle geeignet ist, das CA® POWER GRIP Set mit neuen Varianten zur Tiefbissbehandlung und für körperliche Bewegungen im posterioren Bereich, die CA® Zangen zur Torquekontrolle mit bogenförmigem und mit ovalem Plateau und das ECHARRI PST



SCHEU-DENTAL
Infos zum Unternehmen

Set zur „PROGRESSIVE STRIPPING THERAPY“ für die interdentale Schmelzreduktion. Abgestimmt auf die Anwendungen in Labor und Praxis, wird für Ärzte und Techniker jeweils ein adäquates Programm in separaten Gruppen angeboten. Während am Samstag vorwiegend der fachliche Austausch, die Präsentation interessanter klinischer Fälle und die Anwendung der neuen CA® Produkte im Vordergrund stehen, wird am Vorabend zum persönlichen Beisammensein in netter Runde eingeladen. Wer gerne teilnehmen möchte und bislang noch nicht CA® zertifiziert ist, kann dies noch nachholen, zum Beispiel am 9.10. in München oder am 10.10. in Dresden. Weitere Details zum Programm und zu den Referenten finden Sie unter www.scheu-dental.com/caanwendertreffen.

Für Rückfragen, weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen Frau Yasemin Maden im Kurssekretariat unter der Telefonnummer 02374 9288-22 oder per E-Mail an y.maden@scheu-dental.com zur Verfügung.

SCHEU-DENTAL GmbH
Tel.: 02374 9288-0
www.scheu-dental.com



Mit den Highlights der IDS

FACH DENTAL

SÜDWEST 2015

23. – 24. OKTOBER
MESSE STUTT GART

Über 200 Aussteller präsentieren ihr umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio für Zahnmedizin und Zahntechnik. Sammeln Sie bis zu zehn Fortbildungspunkte auf dem Symposium des Dental Tribune Study Clubs und informieren Sie sich auf der Messe über die Top-Themen:

- Digitaler Workflow – vom Scan bis zum Zahnersatz
- Implantologie – Spezialwissen vertiefen
- Hygiene in Praxis und Labor

www.fachdental-suedwest.de